

Deutsch-Chinesische Nachrichten

Deutsche Abendzeitung

德 華 日 報
中華郵政特准掛號立券之報紙

Eingetragen als Zeitung
auf dem Chinesischen Postamt.

10. Jahrgang

Tientsin, Mittwoch, den 25. Januar 1939.

Nr. 2553

Die Nationalen in den Vororten von Barcelona

Der Flugplatz von Barcelona eingenommen
Die roten Machthaber verliessen in Kraftwagen und Gespannen die Stadt

Berlin, den 25. Januar (Sender) Durch einen überraschend schnellen Vorstoss haben die nationalspanischen Truppen nach den letzten Meldungen aus Saragossa die Ortschaft Espla, welche 1 Kilometer von Barcelona gelegen ist, besetzt. Im Laufe der gestrigen Nacht eroberten die marokkanischen Soldaten den Flughafen von Barcelona und drangen weiter vor. Barcelona ist nun völlig umzingelt. Der Hafen muss völlig still liegen, da die Artilleriegeschütze der nationalen Truppen jedes Fahrzeug beschossen. Die Navarrabrigaden konnten im südlichen Abschnitt ebenfalls bedeutende Erfolge erzielen.

Nach Aussagen von Ueberläufern und Gefangenen wird der Widerstand der Roten nicht mehr lange dauern, da in Barcelona nur noch wenig Lebensmittel und Kapital vorhanden sind. Die bolschewistischen Machthaber sind im Laufe der gestrigen Nacht in Kraftwagen und Gespannen, da es keine Zugverbindungen mehr gibt, aus Barcelona geflüchtet und haben fast alles Kapital und alle Wertsachen mitgenommen.

Lerida, den 25. Januar (Reuter) Die nationalen Truppen befinden sich jetzt in Schwelbe von Barcelona, und die Stadt ist unter direktem Artilleriefeuer. Gestern eroberten die marokkanischen Truppen das fünf Meilen von Barcelona gelegene Gava. Manresa wurde vollständig umzingelt und der nationale Vormarsch setzt sich in allen Abschnitten mit grosser Schnelligkeit fort.

Von Manresa bis zur Küste werden jetzt nationale Truppen auf dem Westufer des Flusses Llobregat zusammengezogen. Das nationale Oberkommando teilte Reuters Sonderberichterstatter gestern mit, dass die letzten Linien der feindlichen Verteidigung entlang dem Flusse Llobregat, sind durch den gestern morgen durchgeführten Vormarsch vollständig zusammengebrochen.

Nach Manresa geht eine der zwei Eisenbahnen, die von Barcelona nach der französischen Grenze führen, und ihre Eroberung bedeutet die Unterbrechung einer wertvollen republikanischen „Lebenslinie“.

Später

General Francos marokkanische Truppen überschritten den Flugplatz von Barcelona und erreichten an der Küstenstrasse einen Punkt, der eine Meile von einem Vorort Barcelonas entfernt liegt. Ihre Batterien beschossen den Hafen.

Bis zum Mittag wurden 2000 Gefangene gemacht.

Frühere Meldungen

Manresa gefallen

Salamanca, den 25. Januar (Transocean) Die nationalspanischen Truppen des Generals Valino haben am Dienstag Abend die Stadt Manresa besetzt. Unmittelbar nach der Besetzung wurde der Vormarsch fortgesetzt, um die nach Tarrasa fliehenden republikanischen Truppen zu verfolgen. Der Fall von Tarrasa steht unmittelbar bevor.

Barcelona vor der Umzingelung

Salamanca, den 25. Januar (Transocean) Barcelona steht am Dienstagabend unmittelbar vor der völligen Umzingelung durch die nationalspanischen Truppen, die bereits bis an die ersten Vororte der katalanischen Hauptstadt gelangt sind. Die Artillerie beschiesst den ganzen Nachmittag den Hafen. Im Südabschnitt haben die Navarratruppen die Ortschaften Villoba und Martorell erobert und rücken, nach dem Ueberschreiten des Llobrega, genau in östlicher Richtung nördlich von Barcelona vor. Wenn sie die Küste erreicht haben werden, ist Barcelonas Einschliessung vollendet.

Zusammenbruch der letzten roten Verteidigungslinien

Lerida, den 25. Januar (Reuter) Das nationale Hauptquartier behauptet, dass Barcelonas letzte Ver-

teidigungslinie unabänderlich zusammengebrochen ist, und dass sich Tausende von flüchtenden Roten ergeben haben.

Es wird zuverlässig bekanntgegeben, dass Präsident Azana in Madrid angekommen sei. Wenn die republikanische Regierung ebenfalls flieht, dürfte das Ende von Barcelona eine Frage von nur zwei Tagen sein.

Barcelona liegt jetzt unter Artilleriefeuer und wie das nationale Hauptquartier angibt, waren die Roten in der letzten Nacht im Rückzug nach der Stadt.

Die nationalen Armeen nähern sich den südlichen und westlichen Vororten, während eine dritte Truppe eine 20 Meilen ausgedehnte Umgehung nördlich der Stadt ausführt.

Die gestrige Schlacht um Manresa war eine der erbittertesten des ganzen Krieges; die Verteidiger hatten Befehl, bis zum Tode zu kämpfen. Die nationale Artillerie feuerte mit einer Schnelligkeit von 80 Schuss in der Minute.

Der Fall Manresas brachte, nach nationalen Strategen, den Untergang Barcelonas.

Fast stündliche Luftangriffe auf Barcelona

Berlin, den 25. Januar (Sender) In Barcelona wird die Panik immer schlimmer. Die Bevölkerung, die an den Barrikaden und Befestigungswerken arbeiten muss, hält sich trotz des Gegenbefehls der Roten in den Luftschutzkellern verborgen, da Barcelona fast stündlich mit Bomben belegt wird.

Kommunisten in London und Paris verlangen Hilfe für Rotspanien

Berlin, den 25. Januar (Sender) Der englische sowie der französische Ministerpräsident wurden gestern von Kommunistenhauptlingen in London und Paris besucht, die Hilfe für Rotspanien verlangten.

In London versammelten sich Tausende von kommunistischen Arbeitern und veranstalteten einen Demonstrationzug in das Regierungsviertel. Erst nach Verstärkung der Polizei konnten die Demonstranten auseinander getrieben werden.

Das Haupt der kommunistischen Internationale in Frankreich versuchte gestern bei Ministerpräsident Daladier, und als dieser ihn nicht vorliess, bei Aussenminister Bonnet vorzusprechen. M. Bonnet, der den Grund des Besuches des Kommunisten schon kannte, liess ihn nicht vor.

Sitzung des französischen Kabinetts wegen Unterbringung der Flüchtlinge aus Spanien

Berlin, den 25. Januar (Sender) Bei der Sitzung des französischen Kabinetts am gestrigen Abend bildete die Frage der Unterbringung der Flüchtlinge aus Spanien das Hauptgesprächsthema. „Es ist unmöglich,“ äusserte sich ein Abgeordneter, „alle Flüchtlinge in den französischen Grenzstädten unterzubringen.“ Es wurde angeordnet, dass die roten Soldaten, die sich auf französisches Gebiet flüchten, sofort entwaffnet und in Konzentrationslager untergebracht werden.

Franzoesischer Kreuzer holt die Mitglieder der Franzoesischen Botschaft von Barcelona ab

Berlin, den 25. Januar (Sender) Vor dem Hafen von Barcelona traf gestern ein französischer Kreuzer ein, der die Mitglieder der Franzoesischen Botschaft in Barcelona sofort an Bord nehmen soll.

Verstärkung der englische Flotte in Gibraltar

Berlin, den 25. Januar (Sender) In Gibraltar traf gestern eine Anzahl englischer Kriegsschiffe ein. Insgesamt liegen 5 Linienschiffe, 8 Kreuzer und eine Torpedobootsflotille augenblicklich im Hafen von Gibraltar.

Aus aller Welt

Der freiwillige Dienst in England

London, den 25. Januar (Transocean) Die Stammrolle zum nationalen freiwilligen Dienst, die am Dienstag Abend amtlicherseits mit dem Handbuch für den freiwilligen Dienst ausgegeben wurde, sieht eine Zivil-Verteidigungs-Armee von 7 200 000 Mann vor. Insgesamt sollen zwischen sechs und sieben Millionen Menschen im Alter von 18 bis 64 Jahren, wovon etwa drei Millionen über 45 Jahre sein werden, ausgebildet werden. Aus dem Handbuch geht hervor, dass bisher bereits 202 Ausschüsse für den freiwilligen Dienst im Lande gegründet worden sind.



Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei,
Auslands - Organisation Ortsgruppe Tientsin

Montag, den 30. Januar, 6.30 Uhr nachmittags
im Club Concordia

Feier der Machtübernahme
und
Gründung des Dritten Reiches

Alle grossdeutschen Volksgenossen und Volksgenossinnen sowie die deutsche Jugend sind herzlich eingeladen.

A. F. Wetzel,
Stellv. Ortsgruppenleiter.